



Niederschrift

zur 41. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 31.03.2014

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied	
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied	
Herr Werner Bresser	Ratsmitglied	
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied	
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied	
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied	
Herr Josef Franz	Ratsmitglied	
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied	
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied	
Herr Jan Walter Hammer	Ratsmitglied	
Herr Friedrich Wilhelm Hülsemann	Ratsmitglied	
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied	
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied	bis TOP 16 (teilw.)
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied	
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied	

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied
Herr Hans-Joachim Kayser	Ratsmitglied
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied
Herr Christian Nernheim	Ratsmitglied
Frau Gabriele Oelze-Krähling	Ratsmitglied
Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied
Herr Manuel Rodriguez Cameselle	Ratsmitglied
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied
Herr Martin Schulz	Ratsmitglied
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied

Herr Hans Zaremba	Ratsmitglied	
FDP-Fraktion		
Frau Annette Bergschneider	Ratsmitglied	
Herr Dr. Olav Freund	Ratsmitglied	
Herr Wilhelm Glarmin	Ratsmitglied	bis TOP 16 (teilw.)
Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	Ratsmitglied	
Herr Dr. Bernd Neuhoff	Ratsmitglied	
BG-Fraktion		
Herr Horst Fritsch	Ratsmitglied	
Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied	
Herr Werner Langer	Ratsmitglied	
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied	
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen		
Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied	
Herr Berthold Niehage	Ratsmitglied	
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied	
Herr Heinz Gesterkamp	Ratsmitglied	
Fraktion Christdemokraten Lippstadt		
Herr Eberhard Ballhorn	Ratsmitglied	
Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied	
Herr Hans-Günther Ostkamp	Ratsmitglied	ab TOP 2 (teilw.)
Herr Christian Prahel	Ratsmitglied	
Herr Gisbert Kreß	Ratsmitglied	bis TOP 16 (teilw.)
Fraktionslose		
Herr Michael Bruns	Ratsmitglied	
Verwaltung		
Herr Hartmut Neutzler	Fachbereichsleiter 1	
Herr Wilfried Meschede	Fachbereichsleiter 2	
Herr Joachim Elliger	Fachbereichsleiter 3	
Herr Manfred Strieth	Fachbereichsleiter 5	
Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter 6	
Herr Joachim Dreibrod	Fachdienstleiter 23	
Frau Birgit Rubart		
Frau Sandra Milke	Schritfführerin	

Entschuldigt fehlten:

FDP-Fraktion		
Herr Jakob Kuhnert	Ratsmitglied	

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ratsmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt. Dazu teilt Herr Sommer mit, dass sich das Ratsmitglied Jakob Kuhner für die Sitzung entschuldigt hat. Außerdem wird Herr Ostkamp etwas später zur Ratssitzung erscheinen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nutzt Herr Sommer die Gelegenheit, Herrn Hülsemann nachträglich herzlich zum Geburtstag und Herrn Prahl zur Geburt eines Sohnes zu gratulieren.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. 158. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für das Sportgelände Am Bruchbaum

- hier: a) **Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**
b) **Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung**
c) **Änderungsbeschluss**

066/2014

(Die Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 wird verbunden.)

Nach einführenden Worten von Herrn Sommer entwickelt sich eine Diskussion, an der sich Herr Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Köhler, Kayser, Marche, Bohnhorst und Horstmann beteiligen.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die abwägungsrelevanten Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahmen hierzu werden beschlossen.
- c) Die 158. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Sportgelände Am Bruchbaum wird beschlossen. Der Begründung mit Umweltbericht vom 13.03.2014 wird zugestimmt. Sie wird der Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigelegt.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen

3. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 285 „Sportgelände Am Bruchbaum“

- hier: a) **Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**
b) **Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung**
c) **Satzungsbeschluss**

067/2014

(Die Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 2.)

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die abwägungsrelevanten Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahmen hierzu werden beschlossen.
- c) Der Bebauungsplanentwurf Nr. 285 „Sportgelände Am Bruchbaum“ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung mit Umweltbericht vom 13.03.2014 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen

4. 163. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 296 Goethestraße-Nord

- hier: a) **Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**
b) **Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung**
c) **Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes**

069/2014

(Nach Aufrufen der Tagesordnungspunkte 4 und 5 begibt sich Frau Bergschneider in den Zuschauerraum; sie nimmt weder an der Aussprache noch an den Abstimmungen teil.)

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen.

- b) Die Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- c) Die 163. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 296 Goethestraße-Nord wird beschlossen. Der Begründung v. 13.03.2014 und dem Umweltbericht wird zugestimmt. Sie werden der 135. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigelegt.

Einstimmig zugestimmt

- 5. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 296 Goethestraße-Nord**
hier: **a) Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**
b) Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung
c) Satzungsbeschluss

070/2014

(Frau Bergschneider verbleibt im Zuschauerraum; sie nimmt weder an der Aussprache noch an der Abstimmung teil.)

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- c) Der Bebauungsplan Nr. 296 Goethestraße-Nord wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung v. 13.03.2014 und dem Umweltbericht vom 26.11.2013 wird zugestimmt. Sie werden dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Einstimmig zugestimmt

6. **Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 268 Lipperode „Zöllnerskamp,,**
hier: a) **Ergebnis der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der**
berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
b) **Satzungsbeschluss**
078/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

- a) Die Anregungen während der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 268 Lipperode Zöllnerskamp wird gem. §10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Einstimmig zugestimmt bei 4 Enthaltungen

7. **Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 278 Dedinghausen, Gärtnerei**
"Am Birkhof"
hier: a) **Ergebnis der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der**
berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
b) **Ergebnis der öffentlichen Auslegung**
c) **Satzungsbeschluss**
079/2014

Nachdem Herr Sommer eine Frage von Herrn Hammer beantwortet hat, beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit wird zur Kenntnis genommen. Die Anregungen während der Beteiligung der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung wird zur Kenntnis genommen.
- c) Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 278 Dedinghausen Gärtnerei „Am Birkhof“ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 13.03.2014 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Einstimmig zugestimmt

8. Zertifizierung der Stadt Lippstadt als "Familiengerechte Kommune"
hier: Abschluss einer Zielvereinbarung für die Stadt Lippstadt
082/2014

Nach einigen einführenden Worten von Herrn Sommer und nachdem Herr Strieth Fragen von Herrn Bruns beantwortet hat, beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Die Stadt Lippstadt beantragt mit der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Zielvereinbarung das Zertifikat ‚Familiengerechte Kommune‘.
2. Die in der Zielvereinbarung vorgeschlagenen Maßnahmen sollen innerhalb des Zeitraumes 2014 – 2016 umgesetzt werden.
3. Die Verwaltung wird gebeten, die einzelnen Maßnahmen - soweit erforderlich - den jeweiligen Fachausschüssen bzw. dem Rat jeweils zeitnah zur abschließenden Entscheidung vorzulegen, u. a. auch wegen der damit verbundenen Finanzierungsfragen.
4. Die Umsetzung und die Finanzierung erfolgt unter dem Vorbehalt der noch im Einzelfall bereitzustellenden Haushaltsmittel.

Einstimmig zugestimmt

9. Richtigstellung der Niederschrift vom 24.02.2014
101/2014

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die korrekte Protokollierung zu TOP 13 „LEP – Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes“ der Sitzung des Rates vom 24.02.2014 muss lauten:

Der Rat der Stadt Lippstadt erhebt Bedenken gegen den Entwurf zur Neuerstellung des LEP NRW Bedenken und beschließt

- a) die der Originalniederschrift beigefügte Resolution der Stadt Lippstadt zur Einstufung des Flughafens Paderborn/Lippstadt (Stand 24.02.2014) sowie
- b) die der Originalniederschrift beigefügte Stellungnahme (Stand 24.02.14) der Stadt Lippstadt zum Punkt 6 „Siedlungsraum“, und schließt sich
- c) der der Originalniederschrift beigefügten Stellungnahme (Stand 05.12.13) der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH zur Herabstufung des Flughafens Paderborn/Lippstadt und

- d) der der Originalniederschrift beigefügten Bewertung (Stand 16.10.13) des Städte- und Gemeindebundes zum LEP-Entwurf an.
- e) **Der Rat der Stadt Lippstadt bekräftigt darüber hinaus die der Originalniederschrift beigefügte Resolution der Stadt Lippstadt zum „Hydraulic Fracturing“ vom 05.07.2011.**

Einstimmig zugestimmt

10. Antrag der Ratsfraktion "Bündnis 90/Die Grünen" zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Internet
116/2014

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortbeiträge von Herrn Sommer und Frau Jasperneite-Bröckelmann.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung der Entwürfe der Bauleitpläne sollen alle ausliegenden Unterlagen auch auf den Internetseiten der Stadt Lippstadt veröffentlicht werden.

Einstimmig zugestimmt

11. Videoüberwachung im Bereich der neuen Unterführung Südertor
Anfrage der Ratsfraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 02.03.2014
117/2014

Nach einführenden Erläuterungen von Herrn Sommer entwickelt sich eine Debatte, an der sich Herr Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Strathaus, Horstmann, Kayser, Dr. Freund, Hammer, Marche, Bruns, Glarmin, Gausemeier und Cosack beteiligen. Frau Jasperneite-Bröckelmann stellt die Gründe für die Anfrage ihrer Fraktion dar. Hinsichtlich der Umsetzung der Videoüberwachung im Bereich der neuen Unterführung Südertor seien auch noch einige Fragen offen, z.B. Zeitraum der Aufzeichnung, Hinweis für die Bevölkerung, dass eine Videoüberwachung erfolgt. Herr Strathaus stellt die Frage, warum ein Unternehmen aus Hamburg beauftragt worden ist, um die Graffiti-Schmierereien zu beseitigen und ob nicht auch heimische Unternehmen aus Lippstadt die Beseitigung hätten vornehmen können. Herr Horstmann teilt hierzu mit, dass es grundsätzlich möglich ist, mit Lippstädter Unternehmen zusammen zu arbeiten; die Firma aus Hamburg aber beauftragt worden ist, weil der Graffiti-Schutz aus Gewährleistungsgründen wieder aufgebracht werden musste.

Herr Dr. Freund stellt in diesem Zusammenhang die Frage nach der Abwägung von Kosten und Nutzen von der Videoüberwachung. Er betont, dass das Freiheitsrecht auch durch die Verfassung geschützt ist. Außerdem haben die Menschen immer die Sorge, dass Daten missbraucht werden. Herr Bruns teilt mit, dass auch für ihn noch einige Fragen in Bezug auf die Videoüberwachung nicht geklärt sind. Während der Diskussion meldet sich Herr Cosack zur Geschäftsordnung und beantragt, dass die Beratung des Tagesordnungspunktes beendet wird. Sodann lässt Herr Sommer über den von Herrn Cosack gestellten Antrag auf Ende der Debatte abstimmen. Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

**12. Antrag der BG-Fraktion vom 05.03.2014
hier: Einführung einer Ehrenamtskarte in Lippstadt ab dem 01.01.2015
110/2014**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortbeiträge der Herren Sommer und Marche. Die Ratsmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

13. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

13.1. Sachstand Ratsmandat Trahm

Herr Elliger berichtet über den Sachstand im Verfahren „Trahm“. Herr Trahm ist durch das Gericht aufgefordert worden, das Verfahren weiter zu betreiben. Das Gericht wird daher in Kürze entscheiden, eine Nachbesetzung des Ratsmandates ist allerdings erst einen Monat nach dem Urteil möglich.

Auf die Nachfrage von Herrn Bruns, ob eine Nachbesetzung des Ratsmandates vor der Kommunalwahl noch möglich ist, entgegnet Herr Sommer, dass man bezüglich des Zeitverlaufs abhängig vom Verwaltungsgericht ist.

13.2. Verfahren "Weißes Haus"

Herr Elliger informiert die Ratsmitglieder über den Stand des Verfahrens. Das Gericht hat in dem Verfahren „Weißes Haus“ festgestellt, dass der Antragsteller, wie auch von der Stadt beschieden, keinen Anspruch auf Erteilung der Genehmigung hat. Außerdem gibt Herr Elliger den Hinweis, dass der Senat die Rechtmäßigkeit der erlassenen Veränderungssperre festgestellt habe. In einem weiteren Verfahren nur bzgl. des Parkplatzes Kolpingstraße geht Herr Elliger davon aus, dass das OVG auch hier der Stadt Recht geben wird. Bezüglich des Parkplatzes Soeststr./Cappelstr. sei das Verfahren inzwischen rechtskräftig abgeschlossen.

13.3. Frage des RM Schulz zum Satzungsentwurf "Fremdenverkehrsabgabe"

Herr Schulz fragt nach, wann mit der Vorlage eines Satzungsentwurfs für die Fremdenverkehrsabgabe gerechnet werden kann. Herr Sommer teilt mit, dass dieser so schnell wie möglich vorgelegt werden soll.

13.4. Frage des RM Strathaus zur künstlerischen Betätigung von Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Kunstunterrichts auf ausgewiesenen Flächen

Herr Strathaus fragt nach, ob es nicht ermöglicht werden kann, dass sich Schülerinnen und Schüler auf ausgewiesenen Flächen im Rahmen des Kunstunterrichts künstlerisch betätigen können, um wahllosen Schmierereien vorbeugen zu können. Hierzu teilt Herr Sommer mit, dass dieses bereits u.a. in der Kulturentwicklungsentwicklungsplanung als Projekt vorgesehen ist.

13.5. Sachstand "Inklusion"

Herr Sommer berichtet kurz über den Sachstand „Inklusion“ und teilt den Ratsmitgliedern mit, dass die Frage geklärt werden muss, wie eine qualitätsvolle Inklusion geschultert werden kann, insbesondere auch deren Finanzierung. Dies zeige sich in der heftigen Diskussion des Städte- und Gemeindebundes mit dem Land NRW zur Konnexitätsrelevanz des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes. Aus diesem Grund kündigt Herr Sommer nach aktuellem Stand eine Vorlage zur möglichen Verfassungsklage für die nächste Sitzung an.

Ende des öffentlichen Teils um 19:25 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Milke
Schriftführerin